

**Die Aussage von Aimé Renaud beim Prozeß von Bordeaux am 23. Januar 1953 über Explosionen in der Kirche**  
Faksimile der entsprechenden Passagen des Protokolls

peut-être plus, je ne puis dire exactement, ça m'a paru très grand et je n'ai pas entendu une plainte. La seule plainte que j'ai entendue c'est quand l'église a sauté. J'étais à 40 mètres, de la place de l'église et à ce moment là .....

LE PRÉSIDENT. - Qu'avez-vous entendu ? une explosion dites-vous ?

- Une grosse explosion, une fumée se dégageant de l'église, un cri d'ensemble à ce moment de toutes les femmes et enfants qui étaient dedans.

LE PRÉSIDENT. - Vers quelle heure avez-vous entendu l'explosion de l'église. Procès de Bordeaux, 23 janvier 1953, déposition de Aimé Renaud.

- Je ne sais pas après la fusillade. Mais je ne pourrais me rappeler. Vous avez-vous des questions à poser au témoin ?

LE PRÉSIDENT. - Est-ce que vous avez entendu, au moment où il y avait le feu à l'église, ou avant qu'on mette le feu à l'église, une explosion ressemblant à un coup de mortier ?

- Oui, certainement. Mais il y a eu tellement d'explosions ...

LE PRÉSIDENT. - Vous dites quelque chose d'intéressant. Vous dites qu'il y a eu beaucoup d'explosions..

- Oui, plusieurs explosions.

Procès de Bordeaux, 23 janvier 1953, déposition de Aimé Renaud.

*Deutsche Übersetzung*

DER VORSITZENDE. - Was haben sie gehört? Eine Explosion, sagen Sie?

- Eine heftige Explosion, ein Qualm, der der Kirche entquoll, in jenem Moment einen gemeinsamen Schrei aller Frauen und Kinder, die sich darin befanden.

DER VORSITZENDE. - Gegen welche Uhrzeit haben Sie die Explosion der Kirche gehört?

[...]

...haben Sie noch Fragen an den Zeugen?

DER STAATSANWALT. - Haben sie im Moment, als die Kirche brannte, oder bevor man die Kirche in Brand setzte, eine Explosion nach Art eines Mörsers gehört?

- Ja, ganz sicher ... aber es gab so viele Explosionen ...

DER VORSITZENDE. - Sie sagen da etwas Interessantes. Sie sagen, es habe viele Explosionen gegeben.

- Jawohl, mehrere Explosionen.

**Rechts:** General de Gaulle begrüßt anlässlich seines Besuchs überlebende Einwohner von Oradour. Mit grauen Pfeilen markiert (v.l.n.r.): Maurice Beaubreuil, **Aimé Renaud** und Martial Joseph Beaubreuil.

Alle drei sagten als Zeugen aus, heftige Explosionen in oder aus Richtung der Kirche und die entsetzlichen Schreie der Frauen und Kinder gehört zu haben. Die Ehefrau von Renaud machte dieselbe Aussage.

**Anm.:** Zur Wahrnehmung von Aimé Renaud, daß Qualm aus der Kirche kam ist festzustellen, daß er sich mit seiner Frau Jeannine in einem Garten verborgen hielt, der westlich der Kirche lag. Am Boden kauern, konnte man von dort allein den Turm sehen, auf keinen Fall aber irgendeines der Nord- oder Süd Fenster des Kirchenschiffs, da die enge Bebauung um die Kirche im Westen und Süden dies nicht zugelassen hätte...



Entgegen dem, was in der Frage des Staatsanwalts aufscheint, dürfte die Kirche - d. h. immer das Kirchendach - zum Zeitpunkt der Explosionen noch nicht gebrannt haben, ansonsten Renaud dies erwähnt haben dürfte und nicht ausdrücklich die Reihenfolge Explosion - Qualmaustritt als seine damaligen deutlichen Wahrnehmungen genannt hätte. Auch dürfte noch keines der in seiner Blickrichtung vor der Kirche liegenden Häuser gebrannt haben, deren Qualmentwicklung seine Sicht auf das, was er von der Kirche sehen konnte, beeinträchtigt hätte.

**Links:** Ansicht der westlichen Umgebung der Kirche. Mit „1“ markiert Gärten, in denen sich Renaud mit Frau Jeannine verbarg, mit „2“ der Turm der Kirche, dessen Westansicht nebst Dach des Wohngebäudes und Stalles Blandin in einer historischen Postkartenansicht vorliegt. Im Grunde hätte Renaud nur aus den dort sichtbaren Öffnungen des Turmes den beschriebenen Qualm austreten sehen können. Spräche dies für ein Explosionsgeschehen **im Glockengeschoss** des Turmes - um 16:30 Uhr, wie Martial Beaubreuil aussagte, der wenige Minuten zuvor per Zufall auf seine Uhr geschaut hatte, die genau 16:20 anzeigte?

\* \* \* \* \*